

Wie mit fehlenden KuK umgehen?

Beitrag von „sunshine_-)“ vom 24. März 2024 11:08

Prinzipiell steht der Kollegin ja zu, kindkrank zuhause zu bleiben und auch, sich auszukurieren.

Anders ist es, wenn eine Familie ob ihrer selbsgewählten Lebenssituation keine Kapazitäten für 2x Vollzeit hat, dies dann auf dem Rücken des Kollegiums durchzieht. Beispiel: ich habe eine Kollegin mit 4 Kindern U10, die definitiv hinten und vorne mit ihren Kapazitäten (bzw. ihr Mann mit seinem Kapazitäten) nicht klarkommt, aber nach eigenen Angaben aus finanziellen Gründen (= Abbezahlung eines schicken Einfamilienhauses) lieber Vollzeit arbeitet.

Da habe ich dann tatsächlich kein Verständnis, wenn die Dame regelmäßig fehlt.... Aber [Dr. Caligiari](#), leider auch keine Idee, wie man das ansprechen könnte, das System lässt es halt zu.

Meine Konsequenz ist, dass ich versuche, mich nicht zu ärgern. Ich tue dieser Kollegin aber auch keine Gefallen und vermeide es tunlichst, mit ihr zusammen zu arbeiten.